



Juweliergeschäft in Paris überfallen – Schaden wird auf 10 bis 15 Millionen Euro geschätzt

Drei Personen überfielen eine Piaget-Boutique in der Rue de la Paix und flüchteten anschließend, wie France Télévisions unter Berufung auf Polizeikreise meldet.

Das Juweliergeschäft Piaget in der Rue de la Paix im zweiten Arrondissement von Paris wurde am Dienstag, dem 1. August, gegen 13 Uhr überfallen, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Die Höhe des Schadens wird auf 10 bis 15 Millionen Euro geschätzt. Drei bewaffnete Personen, zwei Männer und eine Frau, betraten mit gezückten Waffen das Geschäft und flüchteten nach dem Überfall.

Nach den Tätern wird noch gesucht. Niemand sei verletzt worden, so die Polizeiquelle gegenüber France Télévisions. Die Pariser Staatsanwaltschaft leitete eine Untersuchung wegen „bewaffnetem Raubüberfall in organisierter Bande“ und „Freiheitsberaubung in organisierter Bande“ ein. Die Ermittlungen wurden der Brigade de répression du banditisme anvertraut.